

Niederschrift

über die 26. öffentliche Sitzung der Gemeindevertretung der Gemeinde Hattstedt am 13.07.2017 in Christiansens Gasthof in Hattstedt.

Beginn der Sitzung: 19:00 Uhr

Ende der Sitzung: 21:00 Uhr

Anwesend:

1. 1. stellv. Bürgermeister Ralf Jacobsen
2. 2. stellv. Bürgermeister Werner Meyer
3. Gemeindevertreterin Ilona Dethlefsen
4. Gemeindevertreter Karl-Heinz Hansen
5. Gemeindevertreter Manfred Paulsen
6. Gemeindevertreterin Christel Schmidt
7. Gemeindevertreter Harald Nissen
8. Gemeindevertreter Udo Maart
9. Gemeindevertreter Marten Stöber
10. Gemeindevertreter Rolf Stechmann

Entschuldigt fehlt:

Gemeindevertreterin Brunhilde Ivers
Gemeindevertreter Reiner Peters

Außerdem sind anwesend:

Der erkrankte Bürgermeister Ralf Heßmann, als Zuhörer
Frank Feddersen, Amt Nordsee-Treene, Schriftführer,
sowie 15 Zuhörer

Stellvertretender Bürgermeister Ralf Jacobsen eröffnet die Sitzung der Gemeindevertretung der Gemeinde Hattstedt. Er begrüßt alle Anwesenden, besonders den Bürgermeister und die Gäste, recht herzlich und stellt die ordnungs- und fristgemäße Ladung fest. Die Gemeindevertretung ist beschlussfähig.

Auf Antrag wird die Tagesordnung wie unten bereits aufgeführt um TOP 10 e sowie 11 und 14 erweitert.

Tagesordnung

1. Einwohnerfragestunde
2. Feststellung der Niederschrift über die 25. Sitzung am 20.3.2017
3. Bericht des Bürgermeisters
4. Bericht der Ausschüsse
5. Anfragen aus der Gemeindevertretung
6. Benennung der Mitglieder des Wahlvorstandes für die Bundestagswahl am 24.9.2017
7. Sachstand Bürgerbreitbandnetzgesellschaft
8. Feuerwehrangelegenheiten
9. Sportpark Hattstedt - Fussballgolf
10. Kindergartenangelegenheiten
- 10.a. 1. Änderung zur öffentlich-rechtlichen Vereinbarung Kommunale KiTa Hattstedt
- 10.b. Kindergartenstruktur
- 10.c. Auftragsvergabe Anbau Arche Noah
- 10.d. Beitragsanpassungen
- 10.e. Mittagsverpflegung und Bildungskarten
11. Stellungnahme zum Ordnungsprüfungsbericht 2015

12. Genehmigung der über- und außerplanmäßigen Aufwendungen bzw. Auszahlungen 2016
13. Beschluss über den Jahresabschluss 2016 und über die Verwendung des Jahresüberschusses bzw. Behandlung des Jahresfehlbetrages
14. Bestätigung des Vorstandes des Ortskulturringes

Nicht öffentlich

15. Personalangelegenheiten
16. Grundstücksangelegenheiten

1. Einwohnerfragestunde

- Es wird festgestellt, dass der neu hergestellte **Fuß- und Radweg am Schobüller Weg** zum Sportplatz räumlich sehr schön ist. Die teilweise noch weiche Oberfläche wird sich im Laufe der Zeit setzen und entsprechend erhärten. Die Beschilderung wird demnächst installiert.
- Es wird vorgeschlagen, wie bereits in einigen Gemeinden erfolgreich praktiziert, eine sogenannte **Mitfahrerbank** zu installieren. Die Gemeindevertretung steht dem Vorschlag aufgeschlossen gegenüber, der Bauausschuss wird beauftragt, sich dieser Maßnahme anzunehmen.
- Es wird der Vorschlag gemacht, wie bereits zum Beispiel in der Gemeinde Mildstedt erfolgreich praktiziert, einen sogenannten **Umweltpreis** zu verleihen, um entsprechende Aktivitäten im Bereich des Natur- und Umweltschutzes und Nachhaltigkeit durch die Gemeinde jährlich zu würdigen. Die Gemeinde steht dem Vorhaben positiv gegenüber und beauftragt den Bauausschuss, Vergabemodalitäten und Kriterien vorzubereiten.

2. Feststellung der Niederschrift über die 25. Sitzung am 20.3.2017

Die Niederschrift über die 25. Sitzung am 20.03.2017 wird **einstimmig** festgestellt.

3. Bericht des Bürgermeisters

- Die **Aktion Sauberes Schleswig-Holstein** wurde auch in Hattstedt durchgeführt und verlief erfolgreich, wobei allerdings eine noch größere Beteiligung wünschenswert ist.
- Es wird über die Anschaffung des **Bürgerbusses** berichtet.
- Laut **Friedhofsausschuss** beträgt das Defizit für 2016 insgesamt 26.447,51 €, wobei der Anteil der Gemeinde Hattstedt nach Einwohnern gerechnet 16.619,88 € beträgt. Um eine Bündelung der Angelegenheiten Friedhöfe zu erreichen, ist die Gründung eines Friedhofswerkes geplant.
- Ausführlich wird vom **Besuch aus Tarjan** im Juni 2017 mit tollen Programmpunkten berichtet. In diesem Zusammenhang wird Christel Schmidt, Karl-Heinz Hansen und Ralf Jacobsen für die Organisation und Begleitung gedankt.
- Es wird kurz über den Sachstand der **Werbeträger** an der Ecke B 5 / Lehmkuhlenweg berichtet.
- Es wird über die letzte Sitzung des **Baubegleitausschusses des Sportparkes** berichtet.
- Das Projekt „**Klasse, wir singen**“, an dem alle Schüler der Jens-Iwersen-Schule teilgenommen haben, war bei der Generalprobe als auch bei dem gemeinsamen Konzert in der Sparkassen-Arena in Kiel ein voller Erfolg. In diesem Zusammenhang wird Regina Hansen herzlich für ihren Einsatz gedankt.
- Die Kosten im Zusammenhang mit der Reparatur des Wasserschadens im **OK-Treff** sind vollständig von der Versicherung übernommen worden. Die Fenster wurden zwischenzeitlich ebenfalls montiert. Nunmehr stehen Malerarbeiten an der Außenfassade an.

- Im **Trauzimmer** im alten Amtsgebäude wurde die Decke gestrichen. Herzlichen Dank an Heinrich Schmidt. Außerdem sind im Flur des Alten Amtsgebäudes die Malerarbeiten fast abgeschlossen. Alles ist sehr schön und ansprechend.
- Auf Grund teilweise längerer krankheitsbedingter Ausfallzeiten werden die **Bürgerbüros** im Amtsbereich teilweise auch kurzfristig hier und da geschlossen werden müssen. Die Ankündigung das Hattstedter Bürgerbüro im Zeitraum 14. bis 22.08.2017 zu schließen, wird nach jetzigem Kenntnisstand nicht umgesetzt. Bis auf Weiteres ist das Bürgerbüro demnach geöffnet.

4. Bericht der Ausschüsse

Es folgen kurze Berichte aus den verschiedenen Ausschüssen der Gemeinde. Unter anderem mit folgenden Themen:

- Die Einweihung des Schobüller Weges ist demnächst vorgesehen und soll bekannt gemacht werden.
- Es ist ein Leitbild Natur- und Sport in Arbeit.
- Lars Hansen hat die Nachfolge von Herrn Pohlmann, Leiter der Abwasserabteilung des Wasserverbandes angetreten. Mit ihm ist eine gemeinsame Ortsbesichtigung geplant.
- Die Öffnungszeiten im OK-Treff können teilweise auf Grund fehlender Ressourcen nicht im vollem Umfang eingehalten werden.
- Es wird über den Weggang der Schulleitung berichtet.
- Die Umstellung auf LED ist im Schulgebäude fast abgeschlossen.
- Der Spielmannszug hat das Vereinsheim toll in Eigenleistung renoviert.

5. Anfragen aus der Gemeindevertretung

- Es wird gebeten, um die **Homepage** stets aktuell zu halten, Udo Maart und Marten Stöber entsprechendes Material, Texte und Fotos zu liefern. Der Plan für die Vermietung des Bürgerbusses ist bereits auf der Homepage, ebenso die Termine des Ortskulturringes. Zukünftig sollen auch die Einladungen zur Gemeindevertretung als auch zu den Ausschüssen bekannt gemacht werden.
- Von den fünf beantragten **Containern**, ehemals vorgesehen zur Unterbringung von Flüchtlingen, erhält die Gemeinde möglicher Weise drei. Dies steht allerdings noch nicht fest.

6. Benennung der Mitglieder des Wahlvorstandes für die Bundestagswahl am 24.9.2017

Die Gemeindevertretung beschließt auf Grund der Erfahrung aus der Vergangenheit bei der Bundestagswahl zwei Wahlbezirke zu bilden. Dafür werden rund 20 Mitglieder benötigt. Vorschläge bitte direkt an den Bürgermeister / Stellvertreter.

7. Sachstand Bürgerbreitbandnetzgesellschaft

Die Frist für die Zeichnung von Anteilen für das Projekt Glasfaser endet am 18.08.2017. Die erforderliche Anschlussquote in Höhe von 68 % ist bei Weitem nicht erreicht.

Die Gemeindevertretung möchte zum Erreichen der Anschlussquote jeden Hausanschluss in der Gemeinde mit einem einmaligen Zuschuss von 500 € zu sichern. Der Zuschuss wird nach Vorlage der Rechnung für die ausgeführte Tiefbaustrecke in Verbindung mit dem Providervertrag ausgezahlt und gilt nur für die Vorvermarktungsphase.

Die Gemeindevertretung beschließt **einstimmig** die Gewährung eines einmaligen **Infrastrukturzuschusses** für Hauseigentümer im Gemeindegebiet von Hattstedt im Rahmen der Breitbandversorgung in Höhe von 500 €.

8. Feuerwehrangelegenheiten

Wie bereits in verschiedenen Sitzungen in der Vergangenheit angedeutet, ist das LF 8/6 der Freiwilligen Feuerwehr Hattstedt-Wobbenbüll abgängig und soll **2018 durch ein HLF 10** (1000 Liter Wasser) ersetzt werden. Der anwesende Wehrführer Gunnar Neumann berichtet über das Prozedere. Die Lieferzeit beträgt rund 10 Monate. Die Gesamtkosten belaufen sich auf rund 315.000 €, ein Zuschuss aus der Feuerschutzsteuer in Höhe von 111.600 € vom Kreis Nordfriesland ist bereits zugesagt. **Einstimmig** beschließt die Gemeindevertretung, eine erforderliche Ausschreibung über die Firma Kubus in Auftrag zu geben.

Die Gemeindevertretung Wobbenbüll wird gebeten, ebenfalls einen entsprechenden Auftragsbeschluss für die Durchführung der Ausschreibung durch die Firma Kubus zu erteilen.

Es gibt bereits mehrere Interessenten für das abgängige Fahrzeug. Der Wehrführer wird eine Preisermittlung zu gegebener Zeit erstellen. Auch die Partnergemeinde Tarjan aus Ungarn hat Interesse angemeldet und sollte bei der Vergabe des Altfahrzeuges aus Sicht der Anwesenden möglichst berücksichtigt werden.

Bei dieser Gelegenheit berichtet Gunnar Neumann des Weiteren über die neu erstellte Stöpe im Bereich der Deicherhöhung in Wobbenbüll. Die Freiwillige Feuerwehr Hattstedt-Wobbenbüll ist für die Schließung der Stöpe zuständig. Hier hat eine erste Übung stattgefunden. Auf die Gemeinde kommen für die Anschaffung eines zusätzlichen Anhängers zur Beförderung der erforderlichen Aluminiumprofile keine weiteren Kosten zu. Dieses wird über das LKN abgewickelt. Der Standort des Anhängers ist noch nicht abschließend geklärt.

9. Sportpark Hattstedt - Fussballgolf

Florian Albertsen möchte auf der Nissenkoppel (Koppel zwischen dem alten und dem neuen Sportplatz) sogenanntes Fußballgolf anbieten. Hierzu wird ein Parcours lediglich mittels verschiedener Holzpaletten installiert. Die Genehmigung der unteren Naturschutzbehörde wurde bereits beantragt. Pachtzahlungen werden an die Gemeinde geleistet, der Eintrittspreis beträgt 7 €. Da noch andere Planungen in weiterer Zukunft für dieses Gelände seitens der Gemeinde und des TSV vorgesehen sind, beschließt die Gemeindevertretung **einstimmig** antragsgemäß befristet als Übergangslösung bis maximal 2020. Sollte eine Realisierung der angedachten Projekte vorzeitig erfolgen, würde der Pachtvertrag für Fußballgolf auch vorzeitig enden. Ein Rückbau ist problemlos und sehr schnell möglich.

10. Kindergartenangelegenheiten

10.a. 1. Änderung zur öffentlich-rechtlichen Vereinbarung Kommunale KiTa Hattstedt

Der Entwurf der öffentlich-rechtlichen Vereinbarung liegt allen Anwesenden vor. **Einstimmig** wird dieser von der Gemeindevertretung zur weiteren Verhandlung mit der Gemeinde Wobbenbüll und außerdem dem KiTaWerk für die Vertragsgleichheit des kirchlichen Kindergartens angenommen.

10.b. Kindergartenstruktur

Auf Beschlussempfehlung des Kindergartenausschusses beschließt die Gemeinde Hattstedt mit einer Gegenstimme für die Spatzengruppe am Gebäude der KiTa ArcheNoah einen Anbau mit neuem Gruppenraum zu erstellen.

Die Gemeinde Wobbenbüll wird gebeten, gemäß § 5 der öffentlich-rechtlichen Vereinbarung vom 10.05.2005 der Erweiterung der KiTa ArcheNoah um den Anbau für die Spatzengruppe zuzustimmen.

Bei dieser Gelegenheit wird festgelegt, dass so schnell wie möglich eine Bedarfsanalyse gemeinsam mit den KiTa-Leitungen, dem Ausschuss sowie der Schule auf den Weg gebracht wird, um eine Gesamtkonzeption zu erarbeiten.

10.c. Auftragsvergabe Anbau Arch Noah

Nachträglich stimmt die Gemeindevertretung zu, den Auftrag der Vergabe für Planungsleistungen an die Architekten und Stadtplaner Johannsen, Fuchs und Dyker zu erteilen. Darüber hinaus beschließt die Gemeindevertretung **einstimmig** eine Auftragsenerweiterung des Architektenvertrages um das Leistungsbild Tragwerksplanung.

Folgende Arbeiten werden **einstimmig** von der Gemeindevertretung außerdem beschlossen:

Rohbauarbeiten	Firma MCBau GmbH, Arlewatt, zum Preis von 88.640,60 €
Zimmererarbeiten	Firma Anklamm, Husum, zum Preis von 83.440,41 €
Dachdeckungs- und Klempnerarbeiten	Firma Eissing, Böklund, zum Preis von 23.257,36 €
Tischlerarbeiten	Firma Volquardsen, Rosendahl, zum Preis von 24.499,13 €
Malerarbeiten	Firma Rehm, Rantrum, zum Preis von 8.452,36 €
Esstricharbeiten	Firma Jessen, Kleinjörll, zum Preis von 8.817,90 €
Fliesenarbeiten	Firma Paulsen, Rantrum, zum Preis von 3.793,70 €
Bodenbelagsarbeiten	Firma Ihr Fußbodenstudio, Kiel, zum Preis von 8.691,22 €
Elektro- und Blitzschutz- Installationsarbeiten	Firma Köster, Husum, zum Preis von 18.687,78 €
Heizungs- und Sanitär- Installationsarbeiten	Firma Buhmann, Hattstedt, zum Preis von 20.786,75 €

Die Gesamtkosten belaufen sich auf rund 359.304 € plus die Herstellung der Außenanlagen in Eigenleistung sowie der Planungsleistungen. Für die Durchführung dieser Maßnahme erhält die Gemeinde Hattstedt vom Land Schleswig-Holstein 190.000 € Sonderbedarfszuweisung sowie weitere 109.000 € aus dem Kommunal-Investitions-Förderungs-fond.

10.d. Beitragsanpassungen

Einstimmig wird gemäß Empfehlung des Kindergartenausschusses § 2 b 4 der Gebührensatzung wie folgt geändert:

Für eine kurzfristige Betreuung in der Hortgruppe wird eine Elterngebühr von 1,70 €/Stunde erhoben.

10.e. Mittagsverpflegung und Bildungskarten

Die Mittagsverpflegung als auch die Bildungskarten werden derzeit in bar von den Eltern entrichtet. Dies führt regelmäßig zu einem sehr hohen Bargeldbestand innerhalb der Schule.

Auf Grund dessen wird **einstimmig** beschlossen, die Abrechnung der Mittagsverpflegung als auch die Abrechnung der Bildungskarten zukünftig über das Amt zu veranlassen. Das Prozedere dazu wird zwischen Amt und Jutta Gautsch abgestimmt.

11. **Stellungnahme zum Ordnungsprüfungsbericht 2015**

Karl-Heinz Hansen ist befangen und ist weder bei der Beratung noch Beschlussfassung anwesend. Der Prüfungsbericht für das Jahr 2015 wurde bereits im vergangenen Jahr zur Kenntnis genommen; der Prüfungsbericht 2016 in der letzten Sitzung. Allerdings fehlt noch die Stellungnahme zu den durchgeführten baulichen Maßnahmen am Quanteweg. Die Gemeindevertretung ist bei der damaligen Beschlusslage davon ausgegangen, dass lediglich eine Unterhaltung des Quanteweges erforderlich war und hat dementsprechend von der Möglichkeit zur Anwendung der Straßenausbaubeitragssatzung abgesehen. Erst im Laufe der Baumaßnahme stellte sich heraus, dass es sich zum Teil doch um einen Sanierungsfall handelt. Nach Beratung beschließt die Gemeindevertretung **bei 1 Enthaltung** an ihrer damaligen Beschlusslage festzuhalten und von der Möglichkeit der Erhebung von Ausbaubeiträgen für die durchgeführte Maßnahme Quanteweg für die Vergangenheit abzusehen.

Zukünftig wird die Gemeindevertretung die Möglichkeit der Erhebung von Ausbaubeiträgen bei entsprechenden Maßnahmen genau prüfen und bei Vorliegen der Kriterien die Satzung anzuwenden, um eventuelle Kürzung bei künftigen Abschreibungsbeträgen zu vermeiden.

12. **Genehmigung der über- und außerplanmäßigen Aufwendungen bzw. Auszahlungen 2016**

Gemeindevertreter Marten Stöber berichtet über die Prüfung des Jahresabschlusses 2016. Die über- und außerplanmäßigen Aufwendungen/Auszahlungen werden **einstimmig** genehmigt.

13. **Beschluss über den Jahresabschluss 2016 und über die Verwendung des Jahresüberschusses bzw. Behandlung des Jahresfehlbetrages**

Nach Bericht von Marten Stöber beschließt die Gemeindevertretung **einstimmig** den Jahresabschluss und den Jahresfehlbetrag in Höhe von 39.044,99 € auf die Bilanzposition vorgetragener Jahresfehlbeträge umzubuchen. Die Summe der vorgetragenen Jahresfehlbeträge beläuft sich dann auf 812.248,33 €-

14. **Bestätigung des Vorstandes des Ortskulturringes**

Der Vorstand des Ortskulturringes wurde neu besetzt. **Einstimmig** stimmt die Gemeindevertretung folgender Besetzung zu:

1. Vorsitzender Rolf Riemann, 2. Vorsitzende Dörte Ingwersen, Schriftführerin Christel Schmidt, Kassenwartin Kerrin Krüger sowie darüber hinaus Udo Maart im Vorstand als Gemeindevertreter

Die Öffentlichkeit wird für die Tagesordnungspunkte 15 und 16 auf Beschluss der Gemeindevertretung ausgeschlossen, da überwiegende Belange des öffentlichen Wohles oder berechtigte Interessen Einzelner es erfordern.

Nicht öffentlich

15. **Personalangelegenheiten**

....

16. Grundstücksangelegenheiten

....

Stellv. Bürgermeister Ralf Jacobsen stellt die Öffentlichkeit wieder her und gibt die gefassten Beschlüsse, soweit es möglich ist, bekannt.

Nachdem keine weiteren Wortmeldungen mehr vorliegen wird die Sitzung geschlossen.

Bürgermeister

Schriftführer